

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08973684
Kreis Leipzig
Gemeinde Wurzen, Stadt
Anschrift Am Ring 37
Gem. * Fl-stck. * Flur Sachsendorf * 537/1
Bauwerksname Rittergut Sachsendorf

Kurzcharakteristik

Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes, daran angebautes Seitengebäude und Einfriedung; Zeugnis der baulichen Entwicklung um 1900, von anspruchsvoller Architektur, im Heimatstil mit aufwändiger Fachwerkkonstruktion, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Rittergut Sachsendorf wurde in der Zeit um 1900 einer umfassenden Umgestaltung unterzogen. Eigentümer waren zu dieser Zeit Charlotte Hübel geb. Fischer, Witwe des ehem. Zwickauer Kreishauptmannes Dr. Friedrich Gustav Hübel, und ihr Sohn Dr. Paul Leopold Hübel. Durch die Bodenreform nach dem II. Weltkrieg und ihre Auswirkungen ist der Baubestand des Ritterguts in Sachsendorf - wie auch andernorts häufig geschehen - abermals stark verändert worden. Besonders bedauerlich ist hierbei der Abbruch des Herrenhauses. Infolgedessen sind nur wenige bauliche Zeugnisse erhalten, die die Geschichte und einstige Bedeutung des Ritterguts Sachsendorf authentisch veranschaulichen. Dazu zählt das ehemalige Gutsverwalter- oder Inspektorenhaus. Der Bau, der im Kern wohl auf das späte 18. Jh. zurückgeht, erhielt in der eingangs genannten Umgestaltungsphase um 1900 ein neues, dem damaligen Geschmack entsprechendes malerisches Erscheinungsbild. Dieses ist insbesondere durch eine abwechslungsreiche Gliederung des Baukörpers, vor allem im Dachbereich, und eine aufwendige Ausschmückung der Fassaden mit Zierfachwerk geprägt. Leider ist der nördliche, überhöhte Gebäudeteil, der viel zur repräsentativen Ansicht des Gebäudes beitrug, bis auf Reste (Erdgeschoss) abgetragen. Zudem wurde das Zierfachwerk an dem erhaltenen Gebäudeteil etwas vereinfacht.

Trotz der genannten Einschränkungen erlangt das ehemalige Gutsverwalter- bzw. Inspektorenhaus des ehemaligen Rittergutes Sachsendorf eine wichtige bau- und ortsgeschichtliche Bedeutung. Es vertritt einen Bautypus, der auf Struktur- und Funktionszusammenhänge verweist, die für eine Rittergutsanlage in der Vergangenheit charakteristisch waren. Unter diesem Aspekt eignet dem Objekt ein baugeschichtlicher Aussagewert. Die Ortsgeschichte der einer Rittergutsherrschaft zugehörigen Dörfer war auf vielfältige Weise mit dem Herrschaftssitz verbunden und durch ihn bestimmt. Somit veranschaulicht sich in überkommenen Bauzeugen der Rittergutsanlagen wie dem Sachsendorfer Gutsverwalterhaus immer auch die historische Orts- entwicklung. Zugleich haben sie - wie dieses Objekt ebenso zeigt - aufgrund ihrer zumeist anspruchsvollen Gestaltung, in der die gehobene Stellung und der damit verbundene Repräsentationsanspruch der Rittergutsherrschaft zum Ausdruck kamen, für den jeweiligen Ort eine identitätsstiftende Funktion.

LfD/2020

Datierung um 1900 (Gutsverwalterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXXIII/29/15
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/29/16



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/29/17



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973684 B
2020
Trajkovits, Thomas
Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973684 C
2020
Trajkovits, Thomas
Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973684 D
2020
Trajkovits, Thomas
Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes



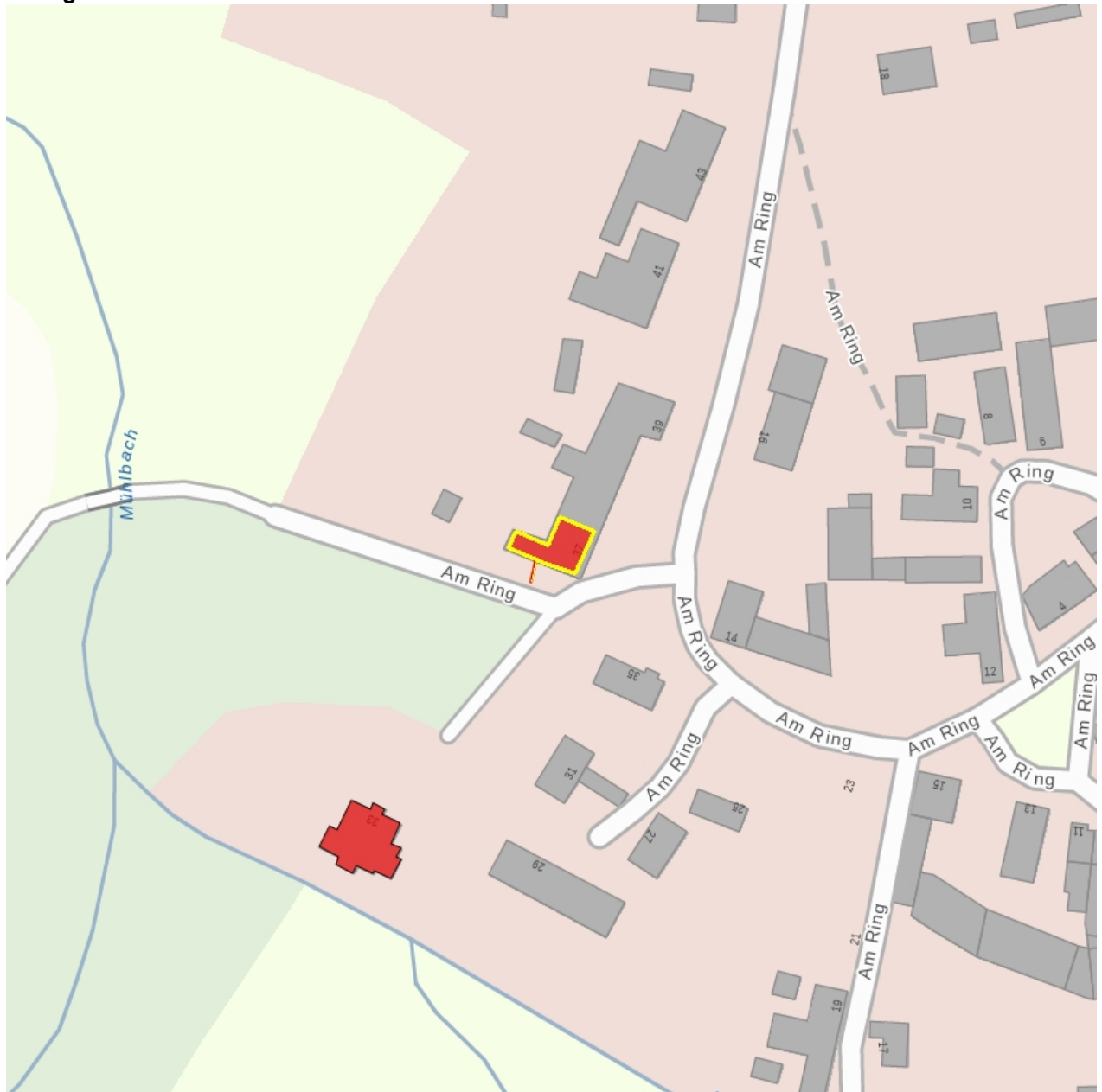
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973684 E
2020
Trajkovits, Thomas
Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973684 K
2020
Trajkovits, Thomas
Inspektorenwohnhaus eines Rittergutes, historische Aufnahme



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

